

Beinwell

(Hasenbrot, Hasenlaub, Himmelsbrot, Honigblum, Kuchenkraut, Milchwurz, Schmalwurz, Soldatenwurzel, Speckwurz, Zuckerhaferl, Beinwurz)

Heilwirkung: Keine der einheimischen Heilpflanzen enthält den Heilstoff

Allantoin in so reicher Menge wie Beinwell.

Dieser wird für die **Zellbildung** am meisten benötigt. Es bringt schwer heilende Wunden selbst bei Eiterbildung zur Abheilung. Das ebenfalls in der Wurzel enthaltene **Cholin** wirkt auf den Kreislauf, wodurch die Gefäße in der Haut erweitert werden. Somit wird die Durchblutung gesteigert und gleichzeitig werden die roten Blutkörperchen vermehrt. Es sind weitere biologische Kräfte enthalten, die in chemischen Produkten fehlen. So ist Beinwell eines der **besten Mittel** bei **äußeren** und **inneren Wunden aller Art.**: Schnittwunden, Rissen, Quetschungen, Blutergüssen, **Knochenbrüchen**.

Altbewährt ist die Anwendung der sogen. **warmen Breiumschläge** (je nach Größe der Wunde werden 2 bis 4 Esslöffel der getrockneten und gepulverten Wurzel in einer Porzellanschüssel unter Zugabe kleiner Mengen heißen Wassers sorgfältig zu einem Brei verrührt. Dieser wird auf einen Leinwandstreifen ge-

strichen und aufgelegt. Diese Auflagen werden alle 2 bis 4 Std. erneuert.

Der Brei hilft auch bei skorbutischen Geschwüren, Krampfadergeschwüren, Gesichtsrose, Geschwülsten, rheumatischen Muskelverdickungen, Gichtknoten, Verhärtungen der Brustdrüsen, Narben-, Knochen-, Amputations-Schmerzen, Knochenentzündungen, Knochenerweichung, Beinhautentzündung und auch bei Zellgewebsentzündungen.

Statt des Breiumschlags kann auch die sogenannte **Schwarzwurzel-Salbe** angewendet werden. - Die frisch gesammelten und gut gereinigten Wurzeln werden ganz fein geschnitten und in reinem Schweinefett ausgelassen. Heiß wird das Fett durch ein Leinentüchlein geseiht und gut ausgepresst. Das abtropfende Fett in einen Behälter – auf keinem Fall Metall – fließen lassen. Die gewonnene Salbe wie den Breiumschlag anwenden (hält über 1 Jahr). Wichtig für Mensch und Tier. Wird auf eine noch so verschmutzte Wunde diese Salbe gestrichen, verhindert es die Entstehung einer Blutvergiftung. Die **Salbe** heilt die tiefsten Fleischwunden fast narbenlos (sehr wichtig) zu.

Innerlich als Tee: Magen, Durchfall, starke Monatsregel, Grippe, Bluthusten:

2 TL der feingeschnittenen Wurzel für 1 Tasse.